



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Das BfR richtet zur strategischen Schwerpunktsetzung Nachwuchsgruppen ein. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sollen attraktive Möglichkeiten zur Forschung und wissenschaftlichen Qualifikation am BfR angeboten werden.

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist im Studienzentrum „Landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren, One-Health-Konzepte“ ab sofort befristet für zwei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2629/2020 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Feldstudien u.a. zum Vorkommen von Kontaminanten in Wildbret, zu ausgewählten bakteriologischen, virologischen und parasitären Erregern bei Wildtieren sowie zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln
- Generierung von Probenmaterial und deren Aufbereitung
- Mitarbeit bei der Initiierung und Beantragung von nationaler und internationaler Forschungsprojekten im One - Health - Kontext
- Zusammenstellung und Auswertung der wissenschaftlichen Ergebnisse für Präsentationen, Poster und Projektberichte
- Publikation der Forschungsergebnisse einschließlich Vortragstätigkeit
- Wissenschaftliche Vernetzung in nationalen und internationalen Projekten

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Veterinärmedizin, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Kenntnisse zur Diagnostik und Epidemiologie von Infektionserregern notwendig
- Kenntnisse im Bereich der Antibiotika-Resistenzen von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich von Kontaminanten in der Nahrungskette wünschenswert
- Nachgewiesenen Publikationstätigkeit wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie eine selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise, gute Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **31. August 2020** über unser Online-System:



Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Lahrssen-Wiederholt **Tel.: 030 18412-28000**

Herr Dr. Bandick **Tel.: 030 18412-24100**

Weitere Informationen finden Sie unter unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Das BfR sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

